

Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Band: 4 (1933)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir erwarten aus der ganzen Schweiz zahlreiche Anmeldungen. Für Kollektivbillette wenden Sie sich an die Gruppenführer: Herr Vorsteher Brack, Masans-Chur; Herr Direktor Altherr, St. Gallen; Herr Vorsteher Niffenegger, Steffisburg; Herr Inspektor Baer, Riehen-Basel; Herr Verwalter Jof, Wädenswil.

Durch das freundliche Entgegenkommen der Stadtbehörden Aarau ist es möglich, die Teilnehmerkarte zu Fr. 13.— pro Person abzugeben.

Wir rufen Ihnen nochmals zu: Auf Wiedersehen in Aarau!

Zürich, im April 1933.

Der Vorsitzende der „Sverha“:

E. G o s s a u e r, Zürich.

Mitteilungen.

Eintritte: Fr. Hedwig C a m e n z i n d, Vorsteherin, Kinderheim Feldis (Grb.).
Hr. Jakob D ü t s c h l e r, Verwalter, Bürgerheim Leufen (App.).

Herzlich willkommen!

Stellenvermittlung: G e s u c h e: 31) Lehrer Max Schaffner, geb. 1909, Forchstraße 201, Zürich 7 sucht Anstellung in Heim oder Anstalt. Geht auch aushilfsweise. Lohnansprüche bescheiden.

32) Hauselternpaar: R. Indermaur, Lehnstr. 45, St. Gallen mit leitender Anstaltspraxis sucht neuen Wirkungskreis. (Mann kaufmännisch gebildet und erfahren in Landwirtschaft und Gartenbau. Uebernahme von Ferienaushilfen.)

33) Gehilfe: Jüngerer Mann, der seit drei Jahren im Schreinerberuf tätig war, sucht Anstellung in Anstalt oder Waisenhaus. Offerten an das Jugendamt der reformierten Gemeinde Freiburg.

34) Junge Hausbeamtin mit Zeugnissen in der Krankenpflege sucht passenden Wirkungskreis. Offerten an Marianne Müller, Fuhr, Wädenswil.

35) Tochter, in Kinder- und Krankenpflege erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausmutter. Offerten an Margrit Müller, Fuhr, Wädenswil.

36) Zürcherin, 35-jährig, diplomiert in der Soz. Frauenschule in Genf, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Gehilfin oder Hausmutter in Heim oder Anstalt. Kann Handarbeits- und Handfertigungsunterricht (Cartonnage, Buchbinderei etc.) erteilen. Offerten an Th. Wildermuth, Rütistr. 75, Derlikon.

37) Älterer Mann, der noch als Schuhmacher arbeiten kann, sucht Platz in Anstalt. Offerten an die Armenpflege Niedermeningen.

38) Korbflechter oder Hausbursche sucht Stelle in Anstalt. Anfragen an J. Kübler, Lehrer, Rietstr. 161, Schaffhausen.

39) Junger, kaufmännisch und landwirtschaftlich, sowie gärtnerisch gebildeter Mann sucht Stelle in Anstaltsbetrieb als Hilfsverwalter, Bureauhilfe od. dgl. Gute Referenzen. Anfr. an Fürsorgeverein f. Schwerhörige, Rousseaustr. 21, Zürich.

40) Gehilfin, Stütze der Hausmutter. Stelle in Heim oder Anstalt sucht Fr. Frida Gut, Brühlberg 53, Winterthur.

Reminiszzenzen: Es wird uns geschrieben: „Hinsichtlich der Reminiszzenzen Seite 17 in Nr. 16/1933 sei verwiesen auf den Bericht des Schweiz. Verbandes für Schwererziehbare über die Basler Tagung: Strafe, Strafen und Bestraftwerden, erhältlich zu Fr. 1.— im Heilpädagogischen Seminar Zürich, Kantonschulstraße 1.“

Kurs für Heilpädagogik: Vom 20. bis 30. März wurde an der Universität Fretburg ein Kurs für Heilpädagogik durchgeführt.

Brand im Kinderheim Foral-Chur. Am 13. März zerstörte das Feuer den ganzen Dachstock im Kinderheim „Gott hilft“ in Foral. 13 Zimmer samt Estrichräumlichkeiten wurden zerstört. Glücklicherweise verunglückte niemand. Im Heim leben etwa 70 Personen, darunter etwa 50 Kinder. Der Materialschaden beträgt Fr. 30 000.—. Wir bitten unsere Mitglieder herzlich, dem Heim finanziell zu helfen. Gaben können auf **Postcheck X 168** (Chur) einbezahlt werden. Helfen Sie alle mit, denn wer Opfer bringt, dem wird es reichlich vergolten.